

Amtliche Bekanntmachungen

»Tag der offenen Tür« in der Pfaffenau-Halle am Samstag, dem 30. 1. 1993 und Sonntag, dem 31. 1. 1993

Nach der offiziellen Übergabe am vergangenen Sonntag kann die Pfaffenau-Halle beim »Tag der offenen Tür« am **Samstag, dem 30. Januar 1993 und Sonntag, dem 31. Januar 1993 jeweils von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr** besichtigt werden.

An den beiden Tagen ist ein sportliches Rahmenprogramm vorgesehen, das die Turngemeinde, der FV Biblis, der Radfahrerverein, die RWE-Betriebssportgruppe und die Grund- und Hauptschule gestalten werden.

Außerdem werden die Frauen des Turngaues Bergstraße und die **Panikstaffel** aus Hofheim mit ihren fernsehbekanntesten Akteuren auftreten.

Mit einer kleinen Ausstellung werden der Verein für Briemarken- und Münzenkunde über Sportbriefmarken und die RWE Energie AG über das Energiespar-Konzept der Halle informieren.

Die Turngemeinde, die DLRG und die Freiwillige Feuerwehr Biblis haben sich bereit erklärt, die Gäste mit Kaffee und Kuchen, Getränken und heißen Würstchen zu bewirten.

Wir laden die Bevölkerung recht herzlich ein, von dem »Tag der offenen Tür« in der Pfaffenau-Halle regen Gebrauch zu machen.

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Biblis
Piegsa, Bürgermeister

Biblis

Die Vereine stellen sich vor! »Tag der offenen Tür« in der Pfaffenau-Halle PROGRAMM

Samstag, 30. Januar 1993:

- 14.00—14.25 Uhr Fußballspiel der Jugendspielgemeinschaft
- 14.25—14.30 Uhr »Letkiss« der Schulklasse 4 a
- 14.30—15.15 Uhr Fußballspiel RWE-Betriebssportgruppe/Stadtverwaltung Bensheim
- 15.15—16.00 Uhr Fußballspiel FV Biblis / FSV Riedrode (1. Mannschaft)

Sonntag, 31. Januar 1993:

- 14.00—14.10 Uhr Weitsprungtraining der Leichtathleten
- 14.10—14.25 Uhr Boden-, Bank- und Trampolinturnen (Kinder- und Jugendturnen)
- 14.25—14.30 Uhr Tanz »Die Heizelmännchen«
- 14.30—14.55 Uhr Handballspiel der »Minis«
- 14.55—15.05 Uhr Gymnastik mit Ball, Band und Seil, Jazztanz (Mädchen)
- 15.05—15.15 Uhr Kunstradfahren des RV Biblis
- 15.15—15.20 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe des Turngaues Bergstraße
- 15.20—15.40 Uhr »Teakwon-Do« - Vorführung
- 15.40—15.45 Uhr Tanz »Cats« (Mädchen)
- 15.45—16.00 Uhr Auftritt der Panikstaffel

PANIKSTAFFEL beim »Tag der offenen Tür« in der Pfaffenau-Halle

Die Panikstaffel entwickelte sich 1980 aus der Turnriege des Turnvereins Hofheims/Ried. Der erste Auftritt anlässlich eines Schauturnens wurde direkt ein so großer Erfolg, daß man sich entschloß aus dem Gag eine richtige Große Sache zu machen. Die vielen großen Auftritte im In- und Ausland zeugen davon, wie den Springern dies offensichtlich gelungen ist. So wurde man natürlich sofort auch beim Fernsehen auf die Hofheimer Truppe aufmerksam. Mehrere Auftritte bei ARD, ZDF sowie in den dritten Programmen u. a. »Aktuelles Sportstudio«, ZDF-Fernsehgarten, Tele-Illustrierte, Blauer Bock, Ordensverleihung »Wider den tierischen Ernst« aus Aachen, Euro-Paare und andere Fernsehshows waren die Folge.

Von den 13 Springern der Riege treten immer nur 10 Personen ins Rampenlicht. Man brauchte eine Reserve für eventuelle Zwischenfälle. Trug man noch am Anfang Ringelanzüge im Stil der Jahrhundertwende, trägt jeder heute was er speziell mit seiner Persönlichkeit

vereinbaren kann. Vom Minikleid bis hin zum Schlafanzug ist alles bei den »panischen Zehn« erlaubt.

Eine »schwere Geburt« war der Name der Turner. Ein bißchen Panik war schon von Anfang an dabei — Panik im Sinne von Erwartung und Spannung beim Zuschauer, ob die Springer, bei ihren oft knapp kalkulierten Sprüngen, auch immer wieder heil ankommen. So entschied man sich für den Namen »Panikstaffel«. Fragt man die Truppe nach ihrer Zukunft erfährt man: »Wir machen so lange weiter, wie uns die gemeinsame Arbeit Spaß macht. Hört der für uns auf, wird dies auch das Ende der »Panikstaffel« sein.

Die »Panikstaffel« gehört mit ihrer Show mit zum artistischen Teil einer jeden Veranstaltung. Beim »Tag der offenen Tür« am Sonntag, dem 31. Januar 1993, wird die Panikstaffel gegen 15.45 Uhr in der Pfaffenau-Halle auftreten. Außerdem ist sie am Faschingssonntag in der ZDF-Sendung »Die Narren sind los« zu sehen.

